



# H03-NEWS

H03-NEWS 02 (MÄRZ 2017)

Das nächste Spiel:



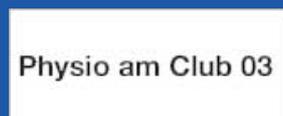
NOFV-Oberliga Nord  
Saison 2016/17 - Rückrunde

**SONNTAG, 12.03.2017**  
**14:00 UHR**



Ernst-Reuter-Stadion, Siebenendenweg

## UNSERE SPONSOREN



F.C. Hertha 03 Zehlendorf e.V.

Onkel-Tom-Straße 52a-54a • 14169 Berlin • Telefon 030 3198144-0 • www.h03.de

Gestaltung: AgenturWebfox GmbH



## Gelingt Revanche gegen GW Brieselang?

### Zehlendorfer wollen Siegesserie ausbauen

Liebe Fußballfreunde,

zum heutigen Heimspiel gegen den Aufsteiger Grün-Weiss Brieselang begrüßen wir euch ganz herzlich bei uns im Ernst-Reuter-Stadion. Ein besonderer Gruß geht dabei an unsere Gäste und deren Anhang.

Dem neuen Trainerduo Alexander Arsovic/Robert Pocrnic gelang mit den beiden 2:1 Erfolgen gegen den FC Mecklenburg-Schwerin vor 14 Tagen und den 1. FC Frankfurt vor einer Woche nicht nur ein gelungener Einstand sondern auch ein erfolgreicher Rückrundenauftakt.

Manch kritischer Beobachter wird nun sicher behaupten, dass das ja nur Pflichtsiege gegen Aufsteiger oder Abstiegs Kandidaten waren. Dabei gilt es aber folgendes zu bedenken: Die Schweriner hatten bereits ein Punktspiel absolviert, wussten also bereits, wo sie stehen, als sie an den Siebenendenweg reisten, während unsere Jungs zu diesem Zeitpunkt nur Testspiele bestritten hatten. Und in Frankfurt kämpfte ein Schlusslicht mit Vehemenz um den letzten Strohalm – für unser Team übrigens die erste Begegnung auf einem nicht einfach zu bespielenden Rasenplatz.

Heute will unsere „kleine Hertha“ die jüngste Siegesserie (4 Erfolge am Stück) ausbauen. Würde ihr das gelingen, hätte sie sogleich erfolgreich Revanche für eine bittere (und nicht einkalkulierte) 2:3-Hinspielniederlage genommen.

Erlaubt sei an dieser Stelle ein besonderer Hinweis: Am kommenden Mittwoch (18:15 Uhr, Ernst-Reuter-Stadion) trifft unser Team auf Bundesligaaspirant 1. FC Union Berlin. Die Unioner, bereits im Vorjahr zu Gast bei uns, haben zurzeit einen Lauf und nie war die Chance größer, den Sprung in die Erste Bundesliga zu schaffen. Lasst euch die Chance nicht entgehen, Bundesligafußball aus der Nähe zu verfolgen. Auch unseren ganz jungen Fußballern und deren Trainern bietet sich somit eine einmalige Gelegenheit, Anschauungsunterricht auf höchstem Niveau zu nehmen.

Mit sportlichen Grüßen

*Oliver Kellner*



## SV Grün-Weiss Brieselang

Die Kicker des FC Mecklenburg Schwerin erleben in der ersten Oberliga-Spielzeit eine Hinrunde mit Höhen und Tiefen.

Der SV Grün-Weiss Brieselang e.V. wurde im Jahr 1952 gegründet und ist seit vielen Jahren die erste Anlaufstelle in Brieselang für Fußballinteressierte. Seit einiger Zeit wurde das Sportangebot um ein umfangreiches Freizeitangebot ergänzt.

Das heutige Anliegen des Vereins ist es, die Jugend zu fördern und ausreichend Bewegungsmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen. Der SV Grün-Weiss Brieselang möchte vermitteln, dass es mehr gibt als Internet und Computerspiele, Fernsehen oder MP3-Player. Bisher ist es sehr erfolgreich gelungen, die Jugend für Fußball zu begeistern. Ob Mädchen oder Jungen, Kinder oder Teenager. Der SV Grün-Weiss Brieselang e.V. kann sich über regen und konstanten Zuwachs freuen. Auch die Erwachsenen kommen gerne zu Grün-Weiss und treten gegen das runde Leder oder nehmen die verschiedenen Freizeitsportangebote an. So ist der SV Grün-Weiss Brieselang mit inzwischen ca. 550 Mitgliedern einer der größten Vereine der Region.

Die Mitglieder aus allen Altersklassen unterstützen den Verein nicht nur durch sportliche Höchstleistungen, sondern auch durch ehrenamtliches Engagement. Somit ist der Verein auch gesellschaftlich tief in der Region verankert. Durch den Bau des neuen Sportplatzes durch die Gemeinde und das anschließende langjährige Pachten durch den Verein sowie die Errichtung eines neuen Sozial- und Umkleidegebäudes bietet der Verein genug Raum zur sportlichen Entfaltung.



<b>TOR</b>	Eike Doth 1, Nils Gadeicke 20, Ronny Übermuth 21
<b>ABWEHR</b>	Dennis Blumenhagen 5, Nicklas Jordanov 31, Omar Shingy 19, Rico Liedtke 28, Jes Gastene 10, Artur Nuss 25
<b>MITTELFELD</b>	Paul Ramlow 7, Nino Hippe 8, Charlie Graf 17, Lenny Stein (K) 34, Marc Reichel 14, Samir Mahutagic 11, Askar Harjehusen 27
<b>ANGRIFF</b>	Lars Halt 26, Max Schmidt, Filip Marciniak 32
<b>TRAINER</b>	Patrick Schlüter
<b>CO-TRAINER</b>	Marcel Kapitzke

Für Brieselang war schon die Brandenburgliga, durch die Grün-Weiss in der vorigen Saison durchmarschiert ist, völliges Neuland. Nun ging es für das Team aus der Falkenseer Nachbargemeinde am nordwestlichen Stadtrand Berlins sogar noch eine weitere Etage höher in die fünftklassige Oberliga. Trainer Patrick Schlüter und dem Verein war vor der Saison klar, dass man nun vor einer noch größeren Herausforderung steht.

Aktuell belegen die Randberliner mit 3 Siegen, 5 Remis, 9 Niederlagen und einem Torverhältnis von 23:43 Toren einen hochgradig abstiegsgefährdeten 13. Tabellenplatz. In der Fremde kamen die Grün-Weissen bisher nur zu drei mageren Pünktchen. Man darf sich aber auch bei den Zehlendorfern von dieser Bilanz nicht blenden lassen, schließlich ist man selbst eine von drei Mannschaften, die in der Hinrunde keinen Punkt mit aus Brieselang mitnehmen konnten.

Heißen wir nun Trainer Patrick (Pit) Schlüter und seine Mannschaft im Ernst-Reuter-Stadion herzlich willkommen und freuen uns auf ein interessantes und spannendes Oberligaspiel.

*Jürgen Hain*



Quelle: <http://www.u-s-fotos-brieselang.de/>



## Hochklassiger Fußball am Siebenendenweg



eine tolle Atmosphäre. Nimmt man die Euphorie, die derzeit bei Union herrscht, als Grundlage, kann dieses Mal mit noch größerem Andrang gerechnet werden. Es wäre doch toll, könnten wir 500 eigene „Fans“ (vielleicht in blau-weißen Trainingsanzügen) aufbringen, die unsere Mannschaft unterstützen und eine Kulisse von über 1.000 Zuschauern auf die Beine stellen.

Die Resonanz an diesem Event ist in unserem Verein riesengroß. Das wird ein sportliches Highlight im Ernst-Reuter-Stadion. Sichert euch noch die wenigen, zur Verfügung stehenden, Karten in der Geschäftsstelle des F.C. Hertha 03 Zehlendorf.

*Oliver Kellner*

### Bundesligaanwärter 1. FC Union Berlin testet „kleine Hertha“ / Über 1.000 Zuschauer als Ziel

Den Zehlendorfer Fußballfreunden bietet sich am Mittwoch, den 15. März 2017 um 18:15 Uhr eine einmalige Gelegenheit, hochklassigen Fußball aus nächster Nähe zu verfolgen. Der 1. FC Union Berlin, gerade als Tabellenzweiter der 2. Bundesliga auf einer Erfolgswelle schwebend und vehement an das Tor zur Bundesliga klopfend - gibt sich ein Stelldichein bei unserer „kleinen Hertha“ am Siebenendenweg. Bereits im Vorjahr gastierten die „Eisernen“ bei uns, so dass man fast schon von einer beginnenden Tradition sprechen kann.

Für unsere Zehlendorfer Zuschauer aber auch für alle Trainer und Jugendlichen im Verein bietet sich die einmalige Gelegenheit, hochklassigen Profifußball einmal aus nächster Nähe zu beobachten – und sich nebenbei noch ein Bild vom zukünftigen (?) Erstligisten zu machen. Wie bewegen sich die Profis, wie verschieben sie, wie verhalten sie sich taktisch, was haben sie technisch drauf und wie schnell ist Bundesligafußball wirklich, wenn man ihn aus der Nähe betrachtet und nicht am Fernsehschirm oder im Stadion aus großer Entfernung!?

Unsere Mannschaft würde sich freuen, erhielte sie zahlreiche Unterstützung aus dem Verein. Im Vorjahr begleiteten rund 500 friedliche Unioner ihre Mannschaft und schufen

## Nachholspiel in Strausberg neu terminiert:

Nach vielen Telefonaten und Mails zwischen den beiden Vereinen und dem zuständigen Spielleiter ist es endlich gelungen einen, für alle Beteiligten, geeigneten Nachholtermin zu finden.

### VORANKÜNDIGUNG

Das am 17.02.2017 ausgefallene Spiel wird nun nachgeholt am  
**Mittwoch, 03. Mai 2017 - Anstoß: 20:00 Uhr**  
Energie-Arena, Wriezener Str. 30 e  
in 15344 Strausberg



# Gruppeneinteilung Cordial Cup Qualifikationsturnier

## U11 | 14. April 2017

Gruppe A	Gruppe B	Gruppe C	Gruppe D
FC Hertha 03 U11	1 FC Magdeburg	TSV Wolfsburg	Arminia Magdeburg
Teltower FV	Ludwigsfelder FC	SV Empor	BERliner SC
GW Neukölln	SSC Südwest	SV Tasmania	SFC Stern 1900
Dynamo Dresden	FSV 67 Halle	SV Einheit Kamenz	SG Rotation Leipzig
Reinickendorfer Füchse U10	Lok Eberswalde	WFC Corso 99 Vineta	SV Falkensee Finkenkrug
BSC Preussen Mahlow	SG Weixdorf	SG Jugenheim / Partenheim	VFB Hermsdorf

## U15 | 16. April 2017

Gruppe A	Gruppe B	Gruppe C	Gruppe D
FC Hertha 03 U15	FC Hertha 03 U14	FC Hertha 03 3.C	Tennis Borussia Berlin
Frohnauer SC	SV Falkensee Finkenkrug	SV Tasmania Berlin	RSV Eintracht Teltow
Berliner SC	Viktoria 89 Berlin	Reinickendorfer Füchse	SC Staaken
RFC Liberta 1914	FV Wannsee	RW 90 Hellersdorf	SC Charlottenburg
JFV Eichsfeld Mitte	SG Gross Gaglow	SV Eichede	Harburger Turnerbund



## Olli's Nachbetrachtung im Zeitungsstil

Nachbetrachtung zum 18.Spieltag

Mit Ryberg kam die Wende



Die Wende: Mike Ryberg gleicht wenige Minuten nach seiner Einwechslung zum 1:1 aus (63.)

### Mit Ryberg kam die Wende

Von Oliver Kellner

Nach der Halbzeit die richtige Einstellung gefunden / Siegesserie ausgebaut

Auch wenn sich Zehlendorfs Trainer Alexander Arsovic in der Pressekonferenz zierte, als er die besten Spieler seines Teams nennen sollte. Um einen Akteur kam man an diesem Sonntagnachmittag nicht herum: Mike Ryberg. Erst in der 53. Minute eingewechselt, war er mit seiner Dynamik und Athletik nicht nur sofort präsent, sondern verlieh seiner Mannschaft den nötigen Schub. Dass er auch den wichtigen Ausgleich zum 1:1 (62.) erzielte und wenig später sogar den Siegestreffer durch Faton Ademi per maßgerechtem Freistoß vorbereitete (69.), „setzte dem Ganzen die Krone auf“. So etwas nennt man folgerichtig „den Mann des Spiels“. Aber es war schon klar, worauf Arsovic' Weigerung („Ich möchte heute keinen meiner Jungs nennen“) nach dem Spiel zielte.

Es war die Einwechslung von Mike Ryberg, die den gesamten Verlauf des Spiels (9.)

aus“), machte den Unterschied in Frankfurt zu schaffen. Ein vierter Gastgeber, Chance in der ersten Halbzeit, trifft im spielerisch überlegenen Mannschaft, die aber ihre kämpferischen Qualitäten zu Beginn nicht abrufen. Das geht selten gut.

situationen. Eine von rechts geschlagene Ecke von Zimmerköpfe Asani unhaltbar für Schlussmann Paul Gärtner zum 1:0 ins Zehlendorfer Gehäuse (9).

Der Rückstand löste eher Verunsicherung aus statt als Weckruf zu wirken. Die Gastgeber erspielten sich in der Folge noch einige Möglichkeiten, so dass Trainer Arsovic mit seiner Aussage völlig richtig lag: „Mit dem 0:1 waren wir noch gut bedient.“

**HIER LESEN:**

Aktuelles > Männer > 07.03.2016 / 1. Herren, „Olli's Nachbetrachtung zum 18.Spieltag“

